

Modul – Nr.	533		Pflicht
Bezeichnung	Management II (Umweltmanagement)		
Verantwortlicher	Prof. Dr. Uta Breuer		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	A: Umweltrecht (Dr. Leitzke) B: BWL für Ingenieure (Dr. Brodhun)		
Prüfungsbezeichnung	Management II		
Fachsemester	6		
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Vorlesung	deutsch
SWS/ ECTS/ Workload	A: 2 V B: 2 V	5	150
Formale Teilnahmebedingungen	keine		
1. Inhalte und Qualifikationsziele			
<u>Inhalte</u>			
<u>Studieneinheit A: Umweltrecht</u> :			
Abfallrecht, Genehmigungsrecht; Immissionsschutzrecht; Richtlinien und Verordnungen der EU			
<u>Studieneinheit A: BWL für Ingenieure</u> :			
A. Grundtatbestände der Betriebswirtschaftslehre			
1. Untersuchungsgegenstand der Betriebswirtschaftslehre			
2. Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe			
3. Wirtschaften/Wirtschaftlichkeit/Ökonomisches Prinzip			
4. Betriebs- und Unternehmensbegriff			
5. Unternehmen als Funktionssystem			
6. Unternehmensstrategie und -ziele			
B. Innerbetriebliche Organisation			
1. Aufbau-/ Ablauforganisation			
2. Leitungssysteme			
C. Betriebliche Funktionsbereiche			
1. Beschaffung/ Materialwirtschaft			
2. Produktionswirtschaft			
3. Absatzwirtschaft			
4. Personalwirtschaft			
D. Kosten und Leistungsrechnung			
1. Kostenbegriff			
2. Funktionen der Kosten- und Leistungsrechnung,			
3. Kostenarten, -träger, und -stellenrechnung/ BAB/ Kalkulation			
E. Rechtsformen			
F. Zusammenhänge Wirtschaft und Börse			
<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden Problemfelder der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und deren Funktionsbereiche. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse steht hier im Vordergrund. Diese werden an Hand von Fallbeispielen behandelt und durch die Beobachtung des realen Wirtschafts- und Börsengeschehens veranschaulicht und vertieft. Darauf aufbauend werden im Rahmen eines Planspiels Handlungsstrategien entwickelt und diskutiert.</p>			
<u>Lernziele</u>			
<u>Studieneinheit Umweltrecht:</u> Die Studierenden sind befähigt, mit den von einem Unternehmen ausgehenden umweltrechtlichen Risiken umzugehen und angemessene Lösungen zu deren Vermeidung zu finden. Sie kennen die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen zu Abfallbehandlung, Immissionen und Genehmigung technischer Anlagen.			
<u>Studieneinheit BWL für Ingenieure:</u> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Geschichte und die Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre; sie können die Grund Sachverhalte sowie die ziel- und entscheidungstheoretischen Grundlagen systematisieren und besitzen ein grundlegendes Verständnis von unterschiedlichen fachbezogenen Sicht- und Herangehensweisen, auf das in den weiteren Modulen des Fachgebietes Betriebswirtschaftslehre aufgebaut werden kann. Die Teilnehmer sind in der Lage, in-			

<p>haltliche und methodische Zusammenhänge zum Wirtschaftsgeschehen zu verstehen. Dabei werden die Studierenden mit dem aktuellen Wirtschafts- und Börsengeschehen vertraut gemacht. Hierzu lernen die Teilnehmer die Wirtschaftspresse zielorientiert zu analysieren und zu bewerten um darauf aufbauend im Rahmen eines Börsenspiels anwendungsorientiert Strategien zur Vermögensanlage und zur Beobachtung wirtschaftspolitischer Entwicklungen zu entwickeln.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln: Fachkompetenz 50 %, Systemkompetenz 20 %, Methodenkompetenz 20 %, Sozialkompetenz 10 %</p>										
<p>2. Lehrformen</p> <p>Die Lehrveranstaltungen zu Studieneinheit A finden als Vorlesungen mit integrierten Übungen statt. Die Veranstaltungen zu B finden in Form von Vorlesungen mit integrierten Übungsanteilen und unter aktiver Einbeziehung der Studierenden statt. Fallbeispiele werden vorgestellt und gemeinsam bearbeitet bzw. gelöst. Die Studierenden werden zur aktiven Teilnahme am Planspiel Börse angeleitet. Die Art und Weise des Selbststudiums wird erläutert. Zur Veranstaltung wird auf der E-Learning-Plattform ein zusammenfassendes Skriptum mit Lernkontrollfragen zur Verfügung gestellt.</p>										
<p>3. Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Es bestehen keine formalen Voraussetzungen. Kenntnisse im Fachgebiet Umwelt- und Recyclingtechnik, wie in den Semestern 1 bis 5 vermittelt, werden erwartet.</p> <p>Als Vorbereitung auf das Modul sowie vorlesungsbegleitend werden empfohlen: Sigloch/ Egener/ Wildner (2011): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Stuttgart. Wöhe/ Döring (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München Olfert/ Rahn (2008): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Ludwigshafen (Rhein)</p>										
<p>4. Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Das Modul ist Pflichtmodul im Studiengang URT. Es kann in anderen Studiengängen des FB als Wahlpflichtfach angeboten werden.</p>										
<p>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Prüfung „Umweltrecht“ in Form einer Klausur (45 min) sowie einer Klausur zur Studieneinheit „BWL für Ingenieure“ (90 min). Diese müssen jeweils mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein.</p>										
<p>6. Leistungspunkte und Noten</p> <p>Im Modul werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben. Die Modulnote setzt sich zu jeweils 50 % aus den Noten der beiden Studieneinheiten zusammen. Die Modulnote wird als Prüfungsleistung gewertet.</p>										
<p>7. Häufigkeit des Angebots des Moduls</p> <p>im Sommersemester</p>										
<p>8. Arbeitsaufwand (workload)</p> <table> <tr> <td>Besuch der Lehrveranstaltungen:</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>35 h</td> </tr> <tr> <td>Eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben:</td> <td>30 h</td> </tr> <tr> <td>Exkursion:</td> <td>10 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>30 h</td> </tr> </table> <p>Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst demnach 150 h, dies entspricht 5 ECTS.</p>	Besuch der Lehrveranstaltungen:	45 h	Vor- und Nachbereitung:	35 h	Eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben:	30 h	Exkursion:	10 h	Prüfungsvorbereitung:	30 h
Besuch der Lehrveranstaltungen:	45 h									
Vor- und Nachbereitung:	35 h									
Eigenständige Bearbeitung von Übungsaufgaben:	30 h									
Exkursion:	10 h									
Prüfungsvorbereitung:	30 h									
<p>9. Dauer des Moduls</p> <p>1 Semester</p>										